



FAQ

Profil Wirtschaft und Recht

Sollte deine ganz persönliche Frage nicht beantwortet werden, steht dir Reto Ammann, Fachvorstand Wirtschaft und Recht, reto.ammann@kzn.ch, zur Verfügung.

Was ist besonders wichtig?

Du befasst dich mit realen Problemen unserer Gesellschaft. Du erlernst sie theoretisch und praktisch. Dies bereitet dich gut vor auf das Leben nach der Matura – mit oder ohne Studium.

Du brauchst kein Vorwissen. Alle haben dieselben Startbedingungen.

Du brauchst weder eine besondere Mathe- noch Sprachbegabung.

Wie alle anderen Schwerpunktfächer bereitet auch WR dich vollwertig auf alle Studienrichtungen vor.

Wie erkenne ich, dass das Profil WR richtig ist für mich?

Du interessierst dich besonders für das aktuelle Geschehen in der Welt.

Du willst deine Zukunft ganzheitlich verstehen.

Du bist interessiert, über Ideen und Werthaltungen zu diskutieren.

Du möchtest dich neben der notwendigen Theorie auch in praktischen Projekten einbringen.

Du willst im Unterricht immer wieder aktuelle Fälle und Entwicklungen erarbeiten und diskutieren.

Wie ist der Unterricht in Wirtschaft und Recht aufgebaut?

Zuerst lernst du die Grundlagen der verschiedenen Gebiete von Wirtschaft und von Recht kennen.

Diese sind Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Buchhaltung und Recht. Etwa 60% des Stoffes deckt wirtschaftliche, 40% rechtliche Fragen ab. Du lernst nicht nur Theorie, sondern generell wirtschaftlich und rechtlich korrekt zu denken und zu agieren. Man lernt sehr vieles über unsere komplexe Gesellschaft und über das Funktionieren des Menschen.

Was sind typische Fragestellungen im Recht?

Wie unterscheidet das Strafrecht zwischen Mord, Totschlag und fahrlässiger Tötung? Was bedeuten Menschenrechte wie z.B. Glaubens- und Gewissensfreiheit, und wie und wann darf der Staat solche Rechte einschränken? Wie und wann entsteht ein Vertrag, wann wird er gebrochen und was sind die Folgen? Wie wird eine Ehe rechtlich geschieden, was passiert mit den Kindern? Ein Mensch stirbt: Wer erbt was und wie viel? Ein Besuch des Gerichts gehört dazu.

Muss ich besonders stark sein in Mathematik?

Du hast im ersten Semester eine Lektion mehr Mathematik. Das sind ca. 17 Lektionen zusätzlich. Sie bereiten dich sehr gut vor auf die Anforderungen in Wirtschaft und Recht. Mathematik sollte dich auf keinen Fall abschrecken von der Wahl von WR.

Wie steht es mit Deutschkenntnissen?

Gute Deutschkenntnisse helfen vor allem im Recht. Du wirst die Bundesverfassung und auch die Gesetze über das Straf- oder Familienrecht lesen. Das Studium und die Interpretation dieser Gesetze erfordern sprachliches Verständnis und Interesse. Natürlich gewöhnst du dich schnell an diese neue und spannende Welt.

Diskutiere ich auch vernetzte gesellschaftliche Fragen?

Absolut, davon lebt der Unterricht. Welchen Beitrag kann die Wirtschafts- oder die Rechtswissenschaft zur Lösung aktueller Probleme wie sozialer Ungerechtigkeit, Umweltverschmutzung oder Verkehrsüberlastung leisten? An konkreten Situationen erarbeitest du die fächerübergreifenden Zusammenhänge und erfährst die Zielkonflikte.



Was soll ich mir unter Volkswirtschaft vorstellen?

Was kostet uns die Pandemie Covid-19? Wie sichern wir die dadurch gefährdeten Arbeitsplätze, wer bezahlt die milliardenschweren Unterstützungsleistungen? Warum steigen und fallen Preise an Güter- und Finanzmärkten? Ist der freie Markt gut oder schlecht, löst er die Probleme fair und effizient? Du erfährst und lernst solch spannenden Zusammenhänge u.a. auch spielerisch, z.B. als Rohstoffhändlerin bzw. -händler oder Chefin bzw. Chef in der Zentralbank.

Praktische Betriebswirtschaftslehre, was heisst das?

Wie funktioniert ein Unternehmen? Wie sichert es Arbeitsplätze und zahlt es gute Löhne? Wie funktionieren Aktien, Fonds, Versicherungen, Banken und Börsen? Auch hier, Theorie und Praxis. Dazu gehören auch Betriebsbesichtigungen und Planspiele wie Ecoland (Erläuterungen weiter unten).

Welchen Stellenwert hat Buchhaltung im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht?

Ein Minimum an Buchhaltung ist notwendig, um wirtschaftliche Analysen zu erstellen und darüber diskutieren zu können. Zum Beispiel, wenn du in der 5. Klasse im Team dein eigenes Unternehmen gründest (Projekt YES). Buchhaltung bei uns geht aber weniger weit als beispielsweise im KV.

Was ist denn Wirtschaft und Recht nicht?

Fokus auf Geld, einseitig gewinnorientiertes Denken, asozial oder ökologisch ignorant. Geld ist in der Wirtschaft nur ein Werkzeug, um messen zu können, mehr nicht. Wir "dressieren" also keine einseitig geprägte Denkhaltungen. Im Gegenteil. Der Unterricht ist ausgewogen und richtet sich nach der sozialen, ökologischen und der ökonomischen Nachhaltigkeit. Auch alle praktischen Umsetzungen und Projekte sind immer vernetzt, nicht einseitig.

Soll ich Wirtschaft und Recht vor allem dann wählen, wenn ich Recht oder Wirtschaft studieren will?

Nein. Nach der Matura kannst du uneingeschränkt studieren, was du möchtest. Deine aktuellen Ideen zur Studien- oder Berufswahl werden sich bis zur Matura erfahrungsgemäss noch oft ändern. Sie sollten also keine Grundlage sein bei der Profilwahl.

Was muss ich mir unter dem YES-Projekt vorstellen?

In der 5. Klasse nehmen alle WR-Schwerpunktklassen am Projekt YES teil. Dabei werden in Gruppen von 5 bis 7 Schülerinnen und Schüler Miniunternehmen gegründet. Ihr entscheidet euch für ein passendes Produkt und seid für die Produktion, das Marketing, die Finanzen und den Verkauf eures eigenen Miniunternehmens zuständig. Selbständiges Arbeiten wird gefördert, gleichzeitig musst du immer auch im Team agieren.

"Alles in allem fand ich das YES-Jahr super. Es hat viel Spass gemacht, war anstrengend und wir wurden oft gefordert. Wir haben viele praktische Erfahrungen gesammelt, die wir sonst nie gemacht hätten. Jede Person unseres Teams hat sich weiterentwickelt, obwohl es nicht immer einfach war."
Zoé Kessler, ehemals W6m

Was ist Ecoland?

Alle 6. Klässlerinnen und Klässler nehmen als Abschluss der WR-Ausbildung am Planspiel "Ecoland" teil. Dabei übernimmst du im Team während einer ganzen Woche das Land "Ecoland". Du bist als Teil der Regierung, als Haushalt, Unternehmen oder Vertreterinnen bzw. Vertreter der Medien zuständig für das Wohlergehen "deines" Landes. Du erlebst dabei die Zielkonflikte innerhalb der Rollen und zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren.

"Ecoland als letzter Baustein solch praxisorientierter Projekte ist einer der Höhepunkte des WR-Schwerpunktfachs. Sicherlich werden sich alle noch lange an diese lehrreiche und spannende Zeit erinnern".

Jürg Stehlin, ehemals W6m



Gibt es weitere anwendungsorientierte Planspiele?

Ja, mit ähnlicher Ausrichtung wie Ecoland: EcoStartup im 3. Jahr und die Wirtschaftswoche im 4. Jahr. Die Wirtschaftswoche wird mit vielen WR-Klassen als externe Vertiefungswoche durchgeführt.

Was sagen ehemalige WR Schülerinnen und Schüler?

“Der Unterricht ist zuerst theoretisch aufgebaut. Sehr schnell aber kann man sein erlangtes Wissen in praktischen Übungen anwenden. Das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage konnten wir z.B. ausprobieren, indem wir eine Lektion lang Zuckerhändler waren und Zucker kauften und verkauften. Recht ist für uns persönlich der spannendste Bereich. Das Rechtssystem prägt unseren Alltag, regelt ihn und alle müssen sich daranhalten. Unsere Kenntnisse bezüglich der Menschenrechte wie z.B. das Recht auf Leben und persönliche Freiheit sowie Glaubens- und Gewissensfreiheit diskutierten wir an realen Beispielen. Darf man einem mutmasslichen Mörder für eine Gegenüberstellung gegen seinen Willen den Bart abrasieren, da der Verdächtige zur Zeit der Tat keinen Bart trug? Wann und warum dürfen muslimische Schülerinnen und Schüler zum Schwimmunterricht gezwungen werden? Wir sind der Meinung, dass man im Fach Wirtschaft und Recht wichtige Dinge fürs Leben lernt, dass es einen grossen Bezug zur Realität gibt und man vieles davon im späteren Leben brauchen kann”.
Anna Stefan, Valentin Grichting, Jan Lange, ehemals W6I

Zum Mix an Themen und Erlerntem:

“Das Interessante an WR ist, dass es nicht aus einem einzelnen Fach besteht, sondern aus einer spannenden Kombination von Wirtschaft, Recht, Politik und Finanzwesen. Das bietet eine grosse Abwechslung in den Themen und hat zudem den Vorteil, dass, wenn einem ein Gebiet nicht so liegt, man es mit einem anderen Teilfach, kompensieren kann. Ich habe in diesen vier Jahren mein Allgemeinwissen unglaublich vergrössert, was mir jetzt immer wieder zu Nutze kommt. Ob ihr später im Bereich WR bleibt oder nicht, das Schwerpunktfach WR bietet euch eine einmalige Chance, das Grundsystem unserer Gesellschaft kennenzulernen, ein Gesetz mal richtig anzuschauen und gewisse Begriffe und Mechanismen, von denen in Zeitungen und Nachrichten immer wieder gesprochen wird, gut zu verstehen. Ausserdem habe ich sehr viele unglaublich schlaue Begriffe gelernt, mit denen ich nun in kritischen Situationen um mich werfen und meine Mitmenschen verwirren kann. Das schadet ja auch nie.”
Nina Karl, ehemals W6m